

schiedliche Stücke gemacht habe / da er dem Donner wieder  
 entgegen geknorret / vnd gegen die Blixem geblixet / vnd wie  
 oft ein Schlag ist herunter gekommen / hat er einen Stein  
 daraus geschossen / hat auch allezeit des Homeri Sprichwort  
 hinzu gethan / Numb mich weg oder ich dich / wie Dio  
 davon schreibet : Ich bin aber zweiffelhafftiges Gemüths /  
 solches zu gläuben / daß angezogener massen der Caligula mit  
 grobem Geschütze / worvon ich hernach handeln wil / solte ge  
 schossen haben / in betrachtung daß die Römer ire Arietes ge  
 gen die Mäuren / wenn sie stürmen wollen / mit grosser mühe  
 vnd Arbeit gebrauchet / wie der hochgelarte Mann Justus  
 Lipsius solches nach der lenge gnugsam beschreibet / vnd mit  
 Kupffernen Figuren klärlich anzeigt / Denn es nicht ohne /  
 daß die Römer der Zeit in iren Kriegszueufften sehr viel schö  
 ner sachen mit Balestern vnd Schleudern / vmb Steine dara  
 us zuwerffen vnd zuschiessen gebrauchet / solten sie dann Ge  
 schütze gehabt haben / vnd es nicht zu irem Nutzen angewant /  
 das were je ober die massen höchlich zuverwundern / Die weil  
 sie ein so tapffers Volck / vnd grosse schwere Kriege geführet  
 haben. Aber dem sey wie ihm wolle / ich möchte gerne berichtet  
 seyn / was die Römer vor Geschütz vnd Feuerwerck gehabt /  
 davon Flavius Iosephus schreibet / welche sie in Eroberung der  
 Stadt Iotopatae in Galilaea gebraucht haben / da er also sagt :  
 Die Steine / so aus dem Geschütz geworffen worden / haben  
 nicht alleine die hohen Zinnen der Mäuren weggenommen /  
 besondern auch die ecken der Thürnen zerbrochen / Niemandt  
 aber vnter den Leuten war so starck bewaffnet gewesen / daß sie  
 nicht von den grossen Steinen niedergelegt worden. Vnd hat